
Medieninformation

NR. 166/2019

Volkswagen Konzern begleitet Internationalen Tag der biologischen Vielfalt mit Artenschutz weltweit

- **Mitarbeiter und Standorte aktiv in Initiativen zum Schutz und Erhalt von Insekten**
- **Projektvielfalt der Volkswagen Marken reicht von Aufforstung über Insektenhotels bis hin zum Moorschutz**

Wolfsburg, 21. Mai 2019 – Zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai 2019 ruft der Volkswagen unter dem Motto „Biodiversität als Lebensgrundlage“ alle Konzernmarken und Standorte auf, Naturschutzprojekte zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt und besonders von Insekten noch intensiver zu unterstützen.



Engagement für Honigbienen bei Porsche Leipzig



Baumpflanzen bei Volkswagen Poznan

Wie in den Vorjahren orientiert sich das Engagement der Mitarbeiter und Standorte stark an den Eigenarten und Bedürfnissen in ihrer Region. Dazu gehören Maßnahmen zum Insektenschutz, wie zum Beispiel das Anlegen und Bewirtschaften von Blühwiesen sowie Insektenhotels oder das Aufforsten mit einheimischen Pflanzen, und das Monitoring der Arten-Entwicklung am Standort sowie Umweltbildungsprogramme.

Zu den wichtigsten Engagements der **Marke Volkswagen** zählen unter anderem die Aufforstung des mexikanischen Nationalparks Iztaccíhuatl-Popocatepetl mit einheimischen Pflanzen sowie die Kooperation mit dem Dyer Island Conservation Trust in Südafrika, um den Schutz von Haien und Pinguinen zu fördern.

Audi hat beispielsweise 17 Hektar auf dem Werkgelände der Audi-Fertigung Münchsmünster zu naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen umgestaltet und renaturiert im Technologiepark IN-Campus 15 Hektar einer ehemaligen Industriebrache. Die **Volkswagen Financial Services** setzen sich insbesondere für den Schutz und die Renaturierung von Mooren als Kohlenstoffsenken ein und investieren von 2012 bis 2022 mehrere Millionen

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Euro in mehr als 19 Projektgebieten in Deutschland, Polen und dem Baltikum – in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU).

Audi, Porsche, Volkswagen Nutzfahrzeuge, MAN und ŠKODA haben großflächige Baumpflanzaktionen initiiert. Allein **ŠKODA** sorgte im Rahmen der Aktion „Für jeden in Tschechien verkauften ŠKODA ein Baum“ dafür, dass von 2007 bis 2018 mehr als 820.000 Bäume an mehr als einhundert Orten gepflanzt wurden.

SEAT hat im spanischen Martorell die Einrichtung eines Aboretums unterstützt. **Volkswagen Immobilien** gestaltete am Standort Wolfsburg Blühwiesen und Totholzhecken aus abgestorbenen Ästen und Zweigen – ein idealer Lebensraum für Igel, Bienen und zahlreiche andere bedrohte Insektenarten.

Den Anstoß zu den Projekten geben vielerorts die Mitarbeiter des Volkswagen Konzerns. So haben in Emden Mitarbeiter während der Kinderferienbetreuung mit ihren Schützlingen Insektenhotels gebaut. In Indien wurde ein Biodiversitäts-Forum gegründet, das sich für den Schutz von Schmetterlingen einsetzt, und am US-Standort Chattanooga sammeln Volkswagen Kollegen Samen heimischer Pflanzen ein, um sie zu vermehren.

Die Volkswagen AG ist Mitglied in der Initiative „Biodiversity in Good Company“, in der sich Unternehmen zum Schutz und für eine nachhaltige Nutzung der Biodiversität zusammengeschlossen haben. Ebenso unterstützt sie die UN-Konvention zur biologischen Vielfalt.

Mit seinem Dekarbonisierungsprogramm, mit dem der Volkswagen Konzern den CO₂-Fußabdruck seiner Fahrzeugflotte um 30 Prozent bis 2025 reduzieren wird, stützt das Unternehmen eine zentrale Grundlage der Biodiversität: ein intaktes Klima.



Volkswagen Aktiengesellschaft

Dr. Günther Scherelis | Sprecher Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon +49-5361-9-87182

Mail guenther.scherelis@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Torsten Cramm | Sprecher Volkswagen Wolfsburg

Telefon +49-5361 9-22880

Mail torsten.cramm@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).
